

Eingang: 11.10.2011, 11.55 Uhr

A 51

10.10.2011

Anfrage der ELF Piraten Fraktion

Integration: Monokultur in der Feuerwehr – Was hat der Magistrat getan?

Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund bei den Beschäftigten in der Stadtverwaltung ist sehr gering. Der Stadtverordnetenversammlung ist dies bewusst, und durch unzählige Anträge wurde versucht, diesen Missstand zu beheben. Beschluss § 9876 legt fest:

„Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Erhöhung des Anteils an Migrantinnen und Migranten und der Menschen mit Migrationshintergrund unter den Beschäftigten der Stadtverwaltung zur wichtigen Aufgabe der Personalpolitik. Unter den Beschäftigten der Stadtverwaltung soll sich die Zusammensetzung der Frankfurter Bevölkerung besser widerspiegeln.“

Inzwischen sind über sechs Jahre vergangen, und es ist Zeit, diesen Beschluss kritisch zu hinterfragen.

Die städtische Branddirektion zählt mehr als tausend Beschäftigte. Der Anteil der Migrantinnen und Migranten unter diesen Beschäftigten übersteigt auch sechs Jahre nach dem Beschluss § 9876 nicht einmal die Marge von 2%. Die Branddirektion bildet damit das Schlusslicht der städtischen Ämter und Betriebe.

1. Magistrat
2. Wv. 14.01.2012

Dies vorausgeschickt bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele jährliche Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz gab es bei der Branddirektion zwischen 2006 und 2011? Wie viele Auszubildende wurden in den jeweiligen Jahren eingestellt? Wie viele davon waren jeweils von Menschen mit Migrationshintergrund?
2. Wurde bei der Einstellung der Auszubildenden Punkt 5 des o.g. Beschlusses berücksichtigt?
 - a) Falls ja: wie wurde verfahren?
 - b) Falls nein: warum nicht?
3. Wie viele Stellen jährlich, intern und extern, wurden zwischen 2006 und 2011 bei der Branddirektion neu besetzt? Wie viele Bewerbungen um einen Arbeitsplatz bei der Branddirektion gab es jährlich? Wie viele davon waren jeweils von Menschen mit Migrationshintergrund?
4. Wurde bei der Neubesetzung der Stellen Punkt 4 des o.g. Beschlusses berücksichtigt?
 - a) Falls ja: wie wurde verfahren?
 - b) Falls nein: warum nicht?
5. Zum 31.12.2010 gab es bei der Branddirektion 1021 Beschäftigte, 19 davon hatten einen Migrationshintergrund. Welchen Migrationshintergrund besaßen diese 19 Beschäftigten, welchen Dienstgrad hatten sie?
6. Ist der Branddirektion o.g. Beschluss überhaupt bekannt? Wenn ja, was hat sie bislang unternommen, um den Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund zu erhöhen?
7. Wie erklärt sich der Magistrat die Tatsache, dass sich der Anteil der Migranten und Migrantinnen in der Branddirektion nach o.g. Beschluss nicht signifikant erhöht hat? Welche Schritte hat der Magistrat zwischen 2006 und 2011 bei der Branddirektion unternommen, um den Beschluss umzusetzen?
8. Welche Maßnahmen gedenken die Branddirektion und der Magistrat zukünftig zu unternehmen, um den Anteil der Migranten und Migrantinnen in der Branddirektion zu erhöhen?

Antragsteller:

Stv. Luigi Brillante
Stv. Martin Kliehm
Stv. Herbert Förster

gez. Herbert Förster, Fraktionsvorsitzender

ELF Piraten Fraktion